

Tagesstätten schrumpfen

Am Dienstag letzter Woche fand in der Kindertagesstätte „Anne Frank“ in der Beeskower Rathenaustraße die erste Elternversammlung in diesem Jahr statt. Voll Erstaunen mußte man feststellen, daß viele neue Gesichter von Eltern zu sehen waren. Außerdem waren Gerd Möller, stellvertretender Bürgermeister von Beeskow, und Frau Riedel, Verantwortliche für die Kindereinrichtungen der Stadt, anwesend.

Zunächst stellte sich Frau Jurisch als neue Leiterin der Einrichtung vor, die jetzt Kinderkrippen- und Kindergartenkinder beherbergt.

Herr Möller erklärte den erstaunten Eltern diese Maßnahme damit, daß der Erhalt des Kindergartens III aufgrund sinkender Kinderzahlen in Zukunft fast unmöglich sei und auch weniger Krippenkinder zu erwarten sind. So wäre es das Günstigste, diesen Kindergarten und die Kinderkrippe – auch örtlich gesehen – zusammenzulegen. Das bedingt auch die Entlassung von vier Erzieherinnen und die Zusammenlegung von zwei Erzieherkollektiven zu einem.

**Katrin Schilling,
Barnow**